

# Neues **Sylt**haus für die

Das Haus sowie ein Spielschiff sind in Wenningstedt eingeweiht worden/  
Neue Projekte für 2020 geplant

„Kinder, die eine Krebserkrankung hinter sich haben, sollen die gleichen Entwicklungschancen haben wie gesunde Kinder“, fasst Klinikleiter Ingo Mansen das Anliegen der Syltklinik und ihrer Trägerin, der Deutschen Kinderkrebsstiftung (DKS), zusammen.



Foto: SC

v.l.n.r. Regina Schnabel, Vorstand DKS; Jens Kort, Geschäftsführer DKS; Stefanie Baldes, Vorstandsmitglied DKS, Christel Zachert, IZS; Ingo Mansen, Klinikleiter, hinten; Bernhard Hane, Vorstand Playmobil-Stiftung.

**K**napp fünf Jahre ist es her, dass die DKS die Syltklinik von der Arbeiterwohlfahrt Hannover übernommen hat, seitdem ist auf dem Klinikgelände in Wenningstedt einiges geschehen: Die Einweihung des neu erbauten Spielhauses und des dahinter liegenden Spielschiffs stellte den Abschluss des zweiten von insgesamt fünf großen Bauabschnitten dar, in denen die Klinik aufwendig modernisiert werden soll.

„Uns war von vornherein klar, dass diese Trägerschaft viel Arbeit und Investitionen erfordern würde“, betonte DKS-Geschäftsführer Jens Kort in seinen Grußworten, „doch wer sonst hätte besser gepasst als wir? Die Menschen, die hier behandelt werden, sind die Menschen, um derentwillen die Deutsche Kinderkrebsstiftung gegründet worden ist.“

Zur Freude aller Beteiligten ist die Kinderkrebsstiftung mit ihren Bemühungen nicht allein: Die erforderliche eine Million Euro für die Errichtung des Spielhauses wurde vollständig von der Isabell-Zachert-Stiftung (IZS) übernommen, einer privaten Stiftung, gegründet 1995 unter dem Dach der DKS.

Mit 15 Jahren erkrankte Isabell Zachert an Krebs, und starb nur ein Jahr später. Zehn Jahre danach verarbeitete ihre Mutter Christel Zachert die Geschichte dieses letzten Lebensjahres zu einem Buch mit dem Titel „Wir sehen uns wieder in meinem Paradies“, das weltweit erfolgreich ist. Die Honorare aus diesem Bestseller bildeten 1995 das Anfangskapital für die Isabell-Zachert-Stiftung.

Bewegt nahm Stifterin Christel Zachert den Blumenstrauß, die Dankesworte des Klinikleiters und den Applaus der rund 70 anwesenden Freunde, Förderer und Gäste der Klinik entgegen.

Auch die Stiftung Kinderförderung von Playmobil gehörte zu den Unterstützern und stellte eine sechsstellige Summe bereit, mit der nicht nur das neue Spielschiff finanziert wurde, sondern auch seine Instandhaltung für die kommenden Jahre gesichert ist. Dessen Schiffstaufe war das besondere Highlight



Foto: SC

Große Freude bei Groß und Klein: Direkt vor dem Isabell-Zachert-Haus lädt jetzt ein Spielplatz die jüngsten Gäste der Syltklinik zum Spielen ein: Gemeinsam mit Gleichaltrigen können sie an der frischen Luft laufen, wippen oder im Sand buddeln.

für die Kinder, die derzeit in der Syltklinik untergebracht sind: Gemeinsam mit den Betreuerinnen enterten sie den Einmaster und sangen ein eigens einstudiertes Lied. Offen blieb lediglich der Name: „Eigentlich heißt sie Olle Jolle“, so Klinikleiter Ingo Mansen schmunzelnd.

Sein spontaner Vorschlag: „Mit nur einem zusätzlichen Buchstaben wird daraus die ‚Tolle Jolle‘.“ Während die Kinder sich auf dem Schiff und in den Spielzimmern austoben, wurde den Erwachsenen unter anderem das neue Spielhaus vorgestellt, in dem zukünftig die pädagogische Betreuung nicht nur für die erkrankten Kinder, sondern auch für ihre Geschwister untergebracht ist.

Wenn Mansen aus seinem Bürofenster schaut, blickt er bereits auf die nächste Baugrube: Im Frühjahr startet dort der Bau der neuen Produktionsküche.

„Anschließend wollen wir den medizinischen Bereich auf den neuesten Stand bringen und eine Mehrzweckhalle für die sportliche Betätigung schaffen.“

Jährlich verbringen rund 360 Familien gemeinsam jeweils vier Wochen in der Syltklinik, wenn die Therapiephase der krebserkrankten Kinder beendet und ihre Erkrankung gestoppt ist. Ziel ist die Familienmitglieder einander wieder näher zu bringen und sie an einen „normalen“ Alltag heranzuführen. ■

Nachdruck mit freundlicher Genehmigung  
von Sylt Connected, Oliver Sippel.